

**s29 Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über rißzeitlichen Flussschottern****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-L12	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland	
<b>Relief</b>	schwach gewölbte bis flächenhafte Scheitelbereiche und überwiegend stark geneigte Oberhänge	
<b>Bodentyp</b>	Braunerde-Parabraunerde, untergeordnet Parabraunerde, beide tief entwickelt sowie örtlich podsolig und pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Decklage, verbreitet über Mittellage) über verwitterten rißzeitlichen Flussschottern	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2, G2–3	3–5 dm
	St3; Ls2–4; Lt2–3, G3–4	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIb2, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet stark geneigte und steile Hänge mit mäßig tief entwickelter Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus z. T. lehmig-sandiger Decklage über rißzeitlichen Flussschottern

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (270–330 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–220 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen östlich von Aichstetten (Lkr. Ravensburg) und südlich von Haslach (Lkr. Biberach)